



Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg



Zuchtbuch Berlin – Brandenburg

Der diesjährige Zuchtbuchtag fand am 06.07.2014 in der Malge – Gaststätte Brandenburg/ Havel statt. Angeschlossen war die LV- Züchterschulung, zu der interessierte Züchter begrüßt werden konnten.

Zfrd. W. Wagner begrüßte alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere den Zuchtfreund Dr. Manfred Golze, der uns den Tag mit einem Fachvortrag zu Problemen der Inzucht in kleinen Beständen, zur Puten- und Gänsezucht bereicherte.

Entschuldigt fehlten die Zuchtfreunde R. Graf, W. Keil und R. Vogel.

Der Obmann gab im weiteren Verlauf bekannt, dass er wie im Vorjahr eine Einladung zu einer Veranstaltung der Tierseuchenkasse erhalten hat.

Beifall gab es für unseren Zfrd. F. Schmidt, der für seine Gänsezucht bereits den 2. Staatspreis erhielt. Landesmeister 2013 wurden aus dem Zuchtbuch die Zuchtfreunde M. Kleemann, W. Wagner, H. Rogge (2x), D. Schenker und F. Schönfeldt.

Der neue Zuchtwart des LV, Zfrd. M. Schutza stellte sich den Versammlungsteilnehmern vor.

Im Fachvortrag ging Zfrd. M. Golze insbesondere auf das Problem der Inzucht in kleinen Populationen ein. Den Genpool des Hausgeflügels zu erhalten bedeutet auch die Reinerbigkeit zu erhalten. Es kommt stets auf das richtige Maß zwischen Reinzucht und Kreuzungszucht an. Inzuchtschäden, die insbesondere bei der Reproduktionsfähigkeit der Bestände zu Beeinträchtigungen führen können, sind strikt zu vermeiden. Zfrd. Golze brachte eigene Erfahrungen ein, wie durch Hahnrotation bei mehreren Stämmen eine erfolgreiche Zucht gelingen kann.

Im zweiten Teil seines Vortrages ging Zfrd. Golze auf „die vergessenen Gänserassen“ ein. Hierzu gehören u.a. kennfarbige Pilgrimgänse, Lippe- und Elsässer Gänse sowie die Emporda Gans.

Zur Tierbesprechung brachten die Zuchtfreunde Cröllwitzer Puten, Pilgrimgänse, weiße Warzenenten sowie Perlhühner in 3 Farbenschlägen mit, die von Zfrd. Golze und den Züchtern sachkundig besprochen wurden.

Den 3. Teil seines Vortrages widmete Zfrd. Golze der Putenzucht. Die einzelnen Rassen der 3 Gruppen wurden uns mit ihren besonderen Merkmalen vorgestellt. Alle Teilnehmer waren vom Fachvortrag begeistert, war er doch geprägt von sehr viel Sachkunde und Lebendigkeit. Man hätte sich noch einen größeren Teilnehmerkreis interessierter Züchter gewünscht, dafür sind solche Veranstaltungen schließlich da.

Zfrd. Wagner wertete danach die Bundestagung des Zuchtbuches in Bad Sassendorf aus, die gemeinsam mit der Tagung der Tierschutzbeauftragten stattfand. Themen waren hier das zehnjährige Bestehen des WGH, die Probleme um den Tiertransport, die Jugendarbeit sowie der europäische Geflügelstandard. Die Anzahl der Zuchten im Zuchtbuch ist mit 2809 im Bund leicht gestiegen. Hingewiesen wurde auf die Stammschau in Hannover, wo eine stärkere Beteiligung unserer Zuchtfreunde wünschenswert wäre. Das 40-jährige Jubiläum der Bundesstammschau im Jahr 2015 sollte sich jedes Zuchtbuchmitglied bereits heute im Terminkalender vornotieren.

Zfrd. Blume gab uns eine Auswertung der eingereichten Aufschreibungen. Danach melden ca. 50% der Mitglieder pünktlich und richtig, bei der anderen Hälfte sind Verbesserungen wünschenswert.

Strikt ist bei der Einreichung der Unterlagen auf die Einhaltung der Termine zu achten. Im anschließenden Kassenbericht wurde deutlich gemacht, dass die vom LV zugesprochenen finanziellen Mittel ordnungsgemäß für die Belange des Zuchtbuches verausgabt wurden. Auf die Beitragspflicht sei an dieser Stelle nochmals hingewiesen.

Auf die Ausgabe neuer Mitgliederlisten wird derzeit verzichtet, da es nahezu keine Veränderungen gibt. Veränderungen bei den gezüchteten Rassen sind ebenfalls an Zfrd. Wagner oder Blume zu übermitteln.

Breit diskutiert wurde der Vorschlag, einen Landeszuchtbuchmeister zu ermitteln, Details dazu werden den Mitgliedern des Zuchtbuches im nächsten Rundschreiben mitgeteilt.

Zum Abschluß des Zuchtbuchtages wurden die Stallplaketten sowie die Unterlagen für das Zuchtbuch ausgegeben.

Der Zuchtbuchtag 2015 findet voraussichtlich am 05.07.2015 an gleicher Stelle in Brandenburg / Havel statt.

Dietmar Schenker
Schriftführer im Zuchtbuch